



Spende für Kindergarten

Benfe. Die Mitarbeiter der Gemeinde Erndtebrück haben für den Kindergarten der Arbeiterwohlfahrt in Benfe einen Geldbetrag gespendet. Im Rahmen der alljährlich stattfindenden Weihnachtsfeier erfolgte eine

Verlosung. Der Erlös aus dem Verkauf der Lose wird mit einem Betrag aus der Gemeinschaftskasse der Mitarbeiter aufgestockt und für einen guten Zweck zur Verfügung gestellt, heißt es in einer Pressemitteilung.

Der Betrag der Weihnachtsfeier 2009 wurde jetzt an die Leiterin des Kindergartens Benfe, Pia Dirkmann-Patt, durch den Personalratsvorsitzenden der Gemeinde, Joachim Stark, übergeben.

Neue Hoffnung auf DSL

Deutsche Telekom gibt Benfe eine Zusage für Mai 2010 ab

Benfe. Das lässt ein wenig hoffen: Der Benfer Ortsvorsteher Matthias Althaus, der für die UWG im Erndtebrücker Gemeinderat sitzt, teilte dieser Tage mit, „dass ich per Fax die erste schriftliche Stellungnahme der Deutschen Telekom erhalten habe, seitdem wir über dieses Projekt berichten. Immerhin ja nun auch schon knapp vier Jahre lang“.

Zwei angesprochene Abgeordnete wolle er an dieser Stelle besonders hervorheben: Willi Brase habe sich umgehend mit den obersten Instanzen der Telekom in Verbindung gesetzt. Er habe bereits Mitte Januar den

gefordert, ihn und die Gemeinde Erndtebrück in dieser Angelegenheit zu unterstützen. Das scheine jetzt endlich Früchte zu tragen. Von allen angeschriebenen Mandatsträgern habe er jedenfalls daraufhin positive Signale erhalten.

Beginn der Baumaßnahme im Mai diesen Jahres mitgeteilt: „Dies allerdings in einem Schreiben an die Konzernzentrale, in dem er einen verbindlichen Termin einfordert. Diese Bestätigung steht leider noch aus.“ Monika Brunert-Jetter habe auch den Weg über die Konzernzentrale gewählt und das sehr engagiert. Sie habe die Gemeinde Erndtebrück per Faxkopie über ihre Ergebnisse informiert.

Das eigentlich Neue fasst Matthias Althaus wie folgt zusammen: Die Telekom habe nun erstmals schriftlich Stellung bezogen und eine Zusage gemacht. Im Fax werde Folgendes mitgeteilt: „...ursprünglich war der Termin für die Umbaumaßnahmen Ende Februar 2010. Nach Rücksprache mit den Technikern der Deutschen Telekom ist der Baubeginn momentan auf Mitte Mai 2010 terminiert worden. Im Rahmen dieser Hauptkabel-Optimierung wird der Ortsteil Benfe auch mit höherwertiger DSL-Anschlüssen versorgt werden.“

Bleibe jetzt nur die Frage, was unter einer Hauptkabel-Optimierung zu verstehen sei? Mit der vorhandenen Leitung könne man jedenfalls nichts mehr anfangen. Also sie auch nicht optimieren. Und welche Bedeutung dann höherwertig sei, müsse auch noch hinterfragt werden, argumentiert der Benfer Ortsvorsteher.



Die scheinbar unendliche DSL-Geschichte für die Ortschaft Benfe könnte doch noch zu einem guten Ende kommen. Foto: bw

Neu ist die Telefonberatung

Fortbildungsprogramm für ehrenamtliche Betreuer für 2010

Bad Berleburg. Die Arbeitsgemeinschaft „Ehrenamtliche Betreuer“ im Kreis Siegen-Wittgenstein hat jetzt das Fortbildungsprogramm des Jahres 2010 für ehrenamtliche Betreuer vorgestellt. Die Fortbildungsreihe wendet sich an ehrenamtliche Betreuer nach dem Betreuungsgesetz. Darüber hinaus können auch Interessierte, die in der Zukunft bereit sind, die gesetzliche Vertretung eines kranken oder behinderten Menschen zu übernehmen, an dem Fortbildungsprogramm teilnehmen.

Das Ziel der Arbeitsgemeinschaft ist es, rechtliche Betreuer bei ihrer wichtigen und verantwortungsvollen Tätigkeit zu unterstützen und Hilfestellungen zu geben. Angeboten werden insgesamt 16 Fortbildungsveranstaltungen, an denen die ehrenamtlichen Betreuer teilnehmen können. Das Angebot reicht von Grundlagen rechtlicher Betreuung, die insbesondere bei der Einführungsveranstaltung am Freitag, 12. Februar, ab 18 Uhr in den Räumen des Diakonischen Werkes in Bad Berleburg vermittelt werden sollen, bis hin zu spezifischeren Themen wie dem Vermögensschutz bei Heimaufenthalten oder den möglichen Hilfestellungen bei psychischen Erkrankungen.

Das Fortbildungsprogramm kann im Internet auf der Seite des Kreises unter www.siegen-wittgenstein.de abgerufen werden. Erstmals hat die Arbeitsgemeinschaft in diesem Jahr ein „Betreuungstelefon“ eingerichtet. Unter der (02 71) 3 33 27 77 können rechtliche

Betreuer während der üblichen Dienstzeiten Unterstützung im Einzelfall erhalten. Ansprechpartner sind jeweils die Mitarbeiter der Arbeitsgemeinschaft „Ehrenamtliche Betreuer“. Selbstverständlich ist es nach wie vor auch möglich, die einzelnen Mitgliedsinstitutionen des Arbeitskreises unabhängig vom Betreuungstelefon um Rat zu fragen oder anzusprechen. Die Arbeitsgemeinschaft besteht aus der Betreuungsbehörde des Kreises Siegen Wittgenstein, der Betreuungsstelle der Stadt Siegen sowie dem Betreuungsverein Arche, dem Betreuungsverein Siegen-Wittgenstein, dem Betreuungsverein der Johanniter-Unfall-Hilfe sowie dem Betreuungsverein Sozialdienst Katholischer Frauen.

WDR dreht in Feudingen

Feudingen. Morgen, 8. Februar wird der Westdeutsche Rundfunk mit einem Fernsehteam nach Feudingen kommen. Der Anlass ist ein Bericht über „die Perle des Oberen Lahntals“ in der Reihe Mittendrin. Gesendet wird dieser am gleichen Tag zwischen 19.30 und 20 Uhr. Es besteht die Chance, den Ort, seine vielen Einrichtungen und die Einwohner von ihrer besten Seite vorzustellen. Die Koordination hat, in Absprache mit dem Ortsvorsteher, der Arbeitskreis der Feudinger Vereine übernommen.

Treffpunkt für alle Einwohner ist um 10 Uhr im Gemeindehaus bei der Kirche im Bornweg. Dort wird dann der genaue Ablauf bekanntgegeben. Es sollen zumindest die wichtigsten Höhepunkte und Einrichtungen dargestellt werden. Außerdem soll es drei Schwerpunkte über Aktivitäten im Dorf geben, die man gut bildlich darstellen kann. Ende der Dreharbeiten wird gegen 13.30 Uhr sein.

Infoabende verschoben

Erndtebrück/Birkelbach. Die Termine für die Informationsveranstaltungen von Grundschule und Kindertagesstätte in Erndtebrück wurden aufgrund der Wetterlage verschoben. Die Informationsabende finden nun wie folgt statt: im Mehrzweckraum der Grundschule Erndtebrück am Donnerstag, 11. Februar, ab 20 Uhr, und für die Grundschule Birkelbach am Mittwoch, 24. Februar, ab 14 Uhr im dortigen Kindergarten.

„Im Winter ein Jahr“ im Kino

Bad Laasphe. Im Rahmen des Projekts „Kirchen + Kino“ läuft am Mittwoch, 10. Februar, um 20 Uhr im Residenztheater der Film „Im Winter ein Jahr“, ein kompositorisch reiches Gefühlskino, populär und intelligent zugleich. Durch die Krise der Figuren wird Verlorenheit erfahrbar. Das Projekt wird vom Kulturring und der TKS Bad Laasphe unterstützt. Informationen gibt es unter (0 27 52) 50 79 79.

Notrufsäule: Bürger schulen

Wingeshausen. Parallel zur Straßensperrung der L 553 wurde zur Ersthilfeversorgung der Ortschaften Wingeshausen und Aue die Notrufsäule in der Filiale der Volksbank Wittgenstein in Wingeshausen installiert. „Jeder Laie kann mit dem Gerät umgehen“, meinte Wingeshausens Ortsvorsteher Karl Heinrich Sonneborn.

Damit alle Bürger von Aue und Wingeshausen im Notfall dieses Gerät nutzen können, bietet das Deutsche Rote Kreuz Schulungen im Feuerwehrgeräthaus in Wingeshausen an. Die erste Einweisung ist am Freitag, 12. Februar, um 16 Uhr. Anmeldeschluss dafür ist am Mittwoch, 10. Februar. Die Schulung ist kostenlos. Anmeldungen zu dieser und weiteren Einweisungen sind dringend erforderlich. Die Einweisungen durch das DRK sind jeweils freitags ab 16 Uhr möglich. Anmeldeunterlagen liegen in der Volksbank-Filiale in Wingeshausen aus. Alternativ können sich Interessierte auch per eMail anmelden unter karin.zacharias@vb-wittgenstein.de.

Ehrung für 200 Mitglieder

Versammlungen in den Bezirken der Volksbank Wittgenstein

Wittgenstein. Bis heute ist das Hauptgeschäftsziel der Volksbank Wittgenstein die Förderung ihrer Mitglieder. 5886 Mitglieder gehörten Ende 2009 zur Volksbank. „Als Genossenschaftsbank wünschen wir uns ausdrücklich die Beteiligung unserer Mitglieder. Als Parlament der Genossenschaft wird deshalb einmal pro Jahr eine Mitgliederversammlung einberufen, in der jedes anwesende Mitglied mit seiner Stimme Einfluss auf die Geschäftspolitik der Bank nehmen kann. Jedes Mitglied hat einen Anspruch darauf, gehört zu werden“, so Horst Belz, Vorstandssprecher der Volksbank Wittgenstein. So fanden jetzt vier Mitgliederversammlungen in den Bezirken Bad Berleburg, Arfeld, Erndtebrück und Aue-Wingeshausen sowie Feudingen statt.

Die Vorstände Horst Belz und Manfred Hausner sowie die Filialleiter informierten die Mitglieder über die Geschäftsentwicklung des Jahres 2009 (wir berichteten). „Unser ge-

nossenschaftliches auf Nachhaltigkeit ausgelegtes Geschäftsmodell hat sich 2009 besonders bewährt und weiter Vertrauen aufgebaut“, zogen Horst Belz und Manfred Hausner ein positives Fazit der vergangenen zwölf Monate. Die Aufsichtsratsvorsitzenden Klaus Busch und Joachim Pfeil ehrten in den Mitgliederversammlungen 200 Mitglieder für 60-, 50- und 40-jährige Mitgliedschaft und Verbundenheit zur Volksbank. Für 60-jährige Mitgliedschaft wurden in Arfeld Hans Donnerhack und Gerhard Schmidt geehrt. Für 50-jährige Mitgliedschaft ehrte die Volksbank 48 Mitglieder:

► aus dem Bezirk Bad Berleburg: Christel Ermert, Edith Haring, Herbert Born, Georg Hackler, Wolfgang Jung, Karl-Heinz Kaiser, Hans-Werner Kocherscheidt (alle aus Bad Berleburg) Heinrich Knoche (Bergeshausen), Heinrich Böhl (Wemlighausen);

► aus dem Bezirk Erndtebrück/Wingeshausen: Fritz Heinrich

Hof (Aue), Karl Heinz Burow (Röspe), Heinrich Daum, Wilhelm Grebe (beide Wingeshausen), Helmut Althaus, Horst Bernshausen, Heinrich Debus, Karl-Heinz Haarmann, Heinrich Weyandt (alle aus Erndtebrück) Günter Adolf Hansmann, Helmut Kaiser (beide Womelsdorf), Fritz Müsse, Erich Zode (beide Balde), Erich Dickel (Birkelbach);

► aus dem Bezirk Arfeld: Werner Afflerbach, Otto Womelsdorf (beide Arfeld), Alfred Fischer (Dotzlar), Walter Hess (Schwarzenau), Horst Kümmel (Alertshausen), Georg Leibe (Elsoff);

► aus dem Bezirk Feudingen: Wolfgang Bätz, Wilhelm Kuhli, Werner Menn, Paul Messerschmidt, Paul Neuser, Hans-Hermann Onken (alle aus Feudingen), Albrecht Benfer, Karl Hackler (Rückershausen), Walter Freiberger (Saßmannshausen).

Für 40-jährige Mitgliedschaft ehrte die Volksbank weitere 148 Mitglieder.



Auf den Mitgliederversammlungen in ihren vier Bezirken ehrte die Volksbank Wittgenstein insgesamt 200 Mitglieder für jahrzehntelange Treue – im Bezirk Bad Berleburg (Bild 1), im Bezirk Erndtebrück/Wingeshausen (Bild 2), im Bezirk Arfeld (Bild 3) und im Bezirk Feudingen (Bild 4).